

Jahresberichte 2011



Einladung

zur Generalversammlung

STV Mülligen

Freitag, 27.01.2012

20.00 Uhr – Turnhalle Mülligen

Einleitung



Liebe Kinder, liebe Turnerinnen und Turner, liebe Ehren-, Frei-, Passivmitglieder und Gönner, geschätzte Freunde des STV Mülligen

Das Jahr 2011 gehört der Vergangenheit an. Ein bewegtes und bewegendes Jahr. Für viele Grund genug, zurückzublicken. Auch die Verantwortlichen des STV Mülligen tun dies. Das vorliegende Büchlein enthält die Jahresberichte aller Abteilungen. Es ist interessant zu lesen und bietet besten Einblick in ein weiteres Jahr Vereinsgeschichte. Wir hoffen, dass Ihr Zeit findet, die Beiträge zu lesen.

Integriert ist auch die offizielle Einladung zur Generalversammlung des STV Mülligen. Das Tätigkeitsprogramm und der Turnfahrtbericht sind ebenfalls abgedruckt, damit eine gute Vorbereitung eurerseits möglich ist. Der Vorstand hat die Traktanden vorbereitet und freut sich auf eine spannende und speditive GV.

Wir wünschen euch und euren Familien ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012!



Vorstand

STV Mülligen

TRAKTANDENLISTE

Generalversammlung 2011 / Freitag, 27.01.2012 / 20.00 Uhr

1. *Begrüssung und Appell*
2. *Wahl von 2 Stimmzähler/Innen*
3. *Protokoll der GV vom 21.1.11*
4. *Mutationen und Wahlen*
5. *Jahresberichte*
6. *Tätigkeitsprogramm 2012*
7. *100-Jahr Jubiläum*
8. *Kreisspieltag 2012*
9. *Finanzen*
 - a. *Jahresrechnung 2011 mit Revisorenbericht*
 - b. *Budget 2012*
10. *Auszeichnungen und Ehrungen*
11. *Diverses*

***Zu dieser Generalversammlung,
welche für Aktivmitglieder obligatorisch ist, laden wir auch alle Ehren-,
Frei-, Passivmitglieder und Gönner sowie die Mitglieder der Frauen- und
Männerriege herzlich ein.***

**Informationen oder detaillierte Auskünfte zur GV können jederzeit
bei Marc eingeholt werden.**

Aktivmitglieder müssen sich bei Marc bis 24.1.2012 abmelden.
Telefon 077 417 83 67

Protokoll

Generalversammlung des STV Mülligens vom 21.1.2011

Anwesende:	xx
Stimmberechtigte:	45
Absolutes Mehr:	23
Männer-/Frauenriege:	x
MittunerInnen zur Aufnahme:	2
Ehren- / Freimitglieder:	x

Entschuldigt haben sich 12 Mitglieder, der Rest ist unentschuldigt ferngeblieben.

1. Begrüssung und Appell

Marc: Eröffnet die Sitzung 20.00 Uhr.
Rahel: Stimmberechtigt sind 45 der anwesenden Personen. Absolutes Mehr beträgt 23 Stimmen.

2. Wahl von 2 Stimmezählern

Marc: Raphi Bittel und Sybille Woodtli werden als Stimmezähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 22.1.10

Denise B.: Namen im OK Theaterabend falsch.
Nadja W.: Namen im Jugilager falsch.
Marc: Lässt abstimmen. Wird wie vorliegend inkl. Änderungen angenommen.
Stellt GV Protokoll der ausserordentlichen GV vor. Wird angenommen.

4. Mutationen und Wahlen

Nadja: Jan Rosolen und Joyce Bürgel werden aufgenommen. Bestätigung durch Applaus.
Rahel: Neu 47 Stimmberechtigte, Absolutes Mehr neu 24 Stimmen.
Marc: Austritte: Matthias Locher, Mutation zu Passivmitglied Ramona Schneider
Vorstand stellt Antrag Passivmitglieder welche die Rechnung nicht zahlen auszu-schliessen. Wird angenommen.

5. Jahresberichte

Marc: Wurden mit dem Büechli zugestellt. Mündliche Ergänzungen folgen durch die Autoren
Rahel: Mündliche Ergänzung. Verteilt Geschenke an Organisatoren der Turnfahrt.
Nadja: Bedankt sich bei Toni Foroni – abtretender Korbballtrainer - mit Wein. Sponsoren der Korbballdressen erhalten eine Tasse.
Tom: Ergänzungen folgen beim fleissigsten Turner.
HPW: Hanspeter Widmer. Stellt sich vor. Bittet die Verantwortlichen künftig in den Jahres-berichten den Vorstand zu erwähnen um später nachvollziehen zu können.
Marc: Lässt über Jahresberichte abstimmen. Wird angenommen.

6. Tätigkeitsprogramm 2011

Marc: Das Tätigkeitsprogramm wurde mit dem Büchli verschickt.
Nadja: Ergänzt Details und wichtige Einzelheiten zum Tätigkeitsprogramm (diese sind nicht Teil dieses Protokolls)
Tom: Schlägt vor für Figö ein Volleyballteam der Aktiven anzumelden. Volleynight will eine Mixed anmelden wegen Gegenmangel in den restlichen Kategorien. Kant. Mixed Volleynight wäre auch eine Möglichkeit mehr zum Spielen zu kommen.
Marc: Lässt über das Tätigkeitsprotokoll abstimmen. Wird angenommen.

7. 100-Jahr-Jubiläum

Marc: Übergibt das Wort an Röbi Weichselbraun.
Röbi: Bis heute 2 OK Sitzungen. Sämtliche Arbeiten sind verteilt und laufend.
Es wurde ein Logo erstellt und es wird gehofft, dass dieses Anklang findet
Stellt die Daten des Jubiläums vor. Sobald diese Termine fix sind, wird die Terminliste auf die Homepage gestellt.
Urs: Stellt das Budget für das Jubiläum vor.
Ausgaben von rund CHF 55'000 sind geplant. Der heute zu bestimmende Trainer ist Teil dieser Rechnung. Der Reingewinn soll nächstes Jahr komplett für das Jubiläum verwendet werden. Die Gemeinde Mülligen ist nicht bereit, einen finanziellen Beitrag zu leisten. Freut sich auf die weitere Arbeit und wird weiter informieren zu Anlässen und Fortschritt.
Röbi: Sucht einen Fotografen, um das Jubiläumsjahr fotografisch festzuhalten. Da sich niemand meldet, sollen sich Freiwillige direkt an Röbi wenden.
Marc.: Dankt für die Informationen.
Rahel: Durch die Ankunft von Nicole erhöht sich das Absolute Mehr auf 25.

8. Neuer Vereinstrainer

- Nadja: Die Kostenberechnung des Trainers wird eingeblendet. Geplant sind Softshell Jacke inkl. Stickerei, Shirt und Shorts. Die Gesamtbelastung für 35 Aktive beträgt CHF 16'640 und für 50 Kinder CHF 9'400. Finanzierungswunschziel wäre die Aufteilung dieser Beträge zum 1/3 an Sponsoren, 1/3 durch den Verein und 1/3 durch die Mitglieder. Der Sponsorenbeitrag ist davon abhängig, ob und in welchem Umfang solche gefunden werden. Im Rahmen der Sponsorensuche für das Jubiläum werden auch ebensolche für die Trainer gesucht. Die Finanzierung der Jugendtrainer soll über den Verein laufen. Dafür gehören diese weiterhin dem Verein, können aber wenn sie zu klein werden auch ausgetauscht werden. Die Modelle des Trainers hängen an der Wand.
- Bea R: Stellt die Trainer vor (Danke an die „Models“ Jan und Jasmin). Der gewählte Trainer kann beim Anbieter auch nach zehn Jahren noch nachbestellt werden. Es handelt sich um einen seriösen Hersteller. Es stehen insgesamt vier Jacken in verschiedenen Farb-kombinationen zur Auswahl. Die Turnerriegen können nun über diese Trainer abstimmen, die Wahlzettel hängen an der Sprossenwand. Über die zwei beliebtesten Modelle wird nach der Pause abgestimmt.
- Nadja: Erklärt das Wahlprozedere und entlässt die Anwesenden in die Pause.

Pause

- Nadja: Die Auswertung der Abstimmung ergab, dass die zwei grünen Trainer favorisiert werden. Es wird über diese zwei Modelle abgestimmt.
- Marc: Stellt fest, dass die Variante mit anthrazit als Hauptfarbe mit 22 zu 20 Stimmen gewählt wurde. Damit der Trainer in dieser Version angeschafft werden kann, braucht es das Absolute Mehr.
- Alle: Viele sind der Meinung, dass die Geschmäcker der jüngeren und älteren Vereins-mitglieder in Bezug auf die zur Wahl stehenden Farben weit auseinander gehen. Weil der Trainer jedoch eine Weile halten soll, sei die Meinung der Jüngeren stärker zu gewichten.
- Marc: Lässt aufgrund dieser Diskussion eine Abstimmung unter den unter 30-jährigen durchführen. Resultat: Grüner Trainer.
- Urs W: Stellt Rückkommensantrag damit nochmals unter allen Anwesenden abgestimmt werden kann.
- Marc: Der Rückkommensantrag wird angenommen. Es wird erneut über die zwei Farbvarianten des Trainers abgestimmt. Mit 19 zu 19 Stimmen bringt die Abstimmung kein Resultat. Erneute Diskussion. Erneute Abstimmung: Mit 19 zu 20 Stimmen wird die grüne Version zum neuen Trainer gewählt.
- Nadja: Über die T-Shirts wird das OK mit den Leitern entscheiden.
- Max: Meldet sich zu Wort und wünscht sich Fahntreue auf Seite der Jungen.

9. Finanzen

A) Jahresrechnung mit Revisorenbericht

- Reto: Stellt sich als neuen Kassier vor. Freut sich, diese Position bekleiden zu dürfen und auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Mitgliedern. Die Bilanz zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr schlanker und übersichtlicher, da die Turnerabend-Kasse bereits im 2010 abgeschlossen werden konnte. Im gebundenen Vereinsvermögen ergaben sich keine grossen Veränderungen. Die Erfolgsrechnung der Aktiven zeigt Turnerabend-Einnahmen in der Höhe des Budgets. Das Turnfest war teurer als budgetiert wegen ausserkantonalem Turnfest. Ebenfalls höher beliefen sich die Abgaben an den Kreisturnverband Brugg. Der STV erwirtschaftete somit im Jahr 2010 einen Gesamtverlust von CHF 677.83. Es ist der erste Verlust seit Jahren.
- Michi: Verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung entspricht gesetzlichen und statutarischen Vorschriften. Über die Jahresrechnung wird abgestimmt. Sie wird wie vorliegend genehmigt.

B) Budget 2011

- Reto: Es wird zuerst über die einzelnen Anträge abgestimmt. Danach über das gesamte Budget. Die Jahresbeiträge müssen erhöht werden. Für die Jugend um CHF 5.00. Über diese Erhöhung wird abgestimmt. Der Antrag wird angenommen. Antrag zum Kauf von Linienbällen. Drei Neue müssen beschafft werden, da keine mehr vorhanden bzw. verschwunden sind. Über diesen Kaufantrag wird abgestimmt. Der Antrag wird angenommen. Antrag für die Anschaffung der neuen Vereinstrainer Jugend (ca. CHF 7'000) Über diesen Kaufantrag wird abgestimmt. Der Antrag wird angenommen. Antrag für die Erhöhung der Jahresbeiträge der Aktiven um CHF 10.00. Über diese Erhöhung wird abgestimmt. Der Antrag wird angenommen. Antrag zum Kauf von sechs neuen Korbballen. Über diesen Kaufantrag wird abgestimmt. Der Antrag wird angenommen. Antrag zum Kauf von 24 neuen Überziehleibchen (CHF 120.00). Über diesen Kaufantrag wird abgestimmt. Der Antrag wird angenommen. Antrag zum Kauf eines neuen Buchhaltungsprogramms, da das Alte nicht mehr zeitgemäss erscheint. Über diesen Kaufantrag wird abgestimmt. Der Antrag wird angenommen. Antrag für die Anschaffung von Werbeshirts für das Jubiläumsjahr wie bekannt aus 2003 (ca. CHF 3'200 für Jugend und Aktive). Über diesen Kaufantrag wird abgestimmt. Der Antrag wird angenommen. Antrag für die Anschaffung der neuen Vereinstrainer Aktive (ca. CHF 10'000) Über diesen Kaufantrag wird abgestimmt. Der Antrag wird angenommen.
- Marc: Damit wurden alle Anträge abgehandelt und über das Budget kann abgestimmt werden (Das Budget ist im Büchli ersichtlich). Über das Budget 2011 wird abgestimmt. Es wird wie vorliegend angenommen.

10. Auszeichnungen und Ehrungen

- Cocco: Präsentiert die Rangliste der fleissigsten Turnerinnen und jene der Vereinsmeisterschaft:
Fleissigste Turnerinnen Vereinsmeisterschaft
1. Bea Rosolen 1. Bea Rosolen

- 2. Susanne Mühlethaler
 - 3. Nadja Weichselbraun
- 2. Angela Frei
 - 3. Max

Tom: Die Vereinsmeisterschaft wird mit passenden Shirts geehrt.
Präsentiert die Liste der fleissigsten Turner:

- 1. Jürg Luterbacher
- 2. Sven Löffel
- 3. Ivo Grünenfelder

Jürg wird mit einem Löffeli geehrt.

Die Liste mit der Entwicklung der Turnstundenbesuche der letzten Jahre zeige, dass sich ein erfreulicher Aufwärtstrend eingestellt hat und der Turnverein heute nicht so schlecht dasteht, wie noch vor einigen Jahren gedacht wurde.

Raphi Bittel findet spezielle Erwähnung, da er über die letzten Jahre gesehen der treueste Turner war, aber noch nie ein Löffeli erhalten hat. Er erhält deshalb für seine Verdienste einen rechten Löffel.

Nadja: Der Pechvogelpreis 2010 geht an Iris Harnisch.

Cocco: Bedankt sich bei denjenigen, die 2010 einen Leiterkurs besucht haben. Angela Frei, Bea Bachofen, Nadja Schatzmann und Rahel Kölliker erhalten dafür ein kleines Geschenk.

Marc: Dankt dem OK des Turnerabends nochmals komplett. Das OK erhielt traditionsgemäss ein gemeinsames Essen. Michael Leissing erhält als Regieneuling einen besonderen Applaus sowie ein kleines Präsent.

Rahel: Wir haben drei 20-Jahr-Jubiläen zu feiern: Beat, Nadja und Geri Widmer.
Sie werden geehrt mit einer Flasche Wein.

Nadja: Schlägt Rahel Kölliker für ihre Verdienste als Freimitglied vor.
Die Versammlung bestätigt dies mit Applaus. Rahel erhält ein Kärtli.

Denise: Bedankt sich im Namen des ganzen Jugendteams bei Rahel für ihre Leistungen und übergibt ein Geschenk des Jugendteams. Applaus

Nadja: Aufgrund der zu geringen Anmeldungen fällt das MuKi-Turnen für das nächste Jahr weg und Bea Bachofen tritt deshalb und aus weiteren Gründen als Leiterin ab.

Sie wird mit einer Flasche Wein geehrt.

Marc: Dankt Jürg für seine Arbeit als Abwart. Er erhält ebenfalls eine Flasche Wein.

11. Diverses

Marc: Dank Männer- und Frauenriege und auch Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Ruedi W: Weisst darauf hin, dass nach der GV noch Details zum Ehrenmitgliederskitag besprochen werden müssen.

Nadja: Wer noch nicht auf der Homepage mit Foto ist soll dies noch nachholen.

Marc: Beendet die GV 2010 um 22.50 Uhr.

Mülligen, Januar 2011

Für das Protokoll:

Aktuar

Patrick Bossard

Jahresbericht Präsidium 2011

Gut besuchte Turnstunden, motivierte Mitglieder, engagierte Leiter und Leiterinnen, tolle Wettkämpfe, lustige Feste, schöne Erfolge, befriedigende Resultate und gemütliches Beisammensein. Dies und vieles mehr haben das Jahr 2011 zu einem schönen Vereinsjahr gemacht. An die kleinen Stolpersteine, die auf allen Wegen lauern, verschwenden wir keine wertvolle Energie und können so hoffentlich die Grösseren gemeinsam anpacken und beiseite räumen.

Ein grosses Projekt liegt ja noch vor uns, aber auch daran wurde in diesem Jahr fleissig gearbeitet:

Erst standen alle unsere Pläne und Ideen für das 100 Jahr-Jubiläum des STV Mülligen in den Sternen oder höchstens in den Kinderschuhen.

Aber in riesen Schritten sind wir dem „intensiven“ Jahr 2012 entgegen marschiert und nun dürfen wir es willkommen heissen.

Allen, die sich so tatkräftig an den vielen Projekten beteiligt haben, möchten wir von Herzen danken. Es ist schön zu erleben, wie die Anlässe Gestalt annehmen.

Bis jetzt haben vor allem die OK-Mitglieder und die Anlassverantwortlichen geplant und organisiert. Nun hoffen wir, die Freude und Motivation auch auf alle Turnenden und das ganze Dorf übertragen zu können. Ab jetzt ist auch euer Einsatz und eure Flexibilität äusserst wichtig.

Aber wenn wir unser erstes Grossprojekt, den neuen Vereinstrainer als geglückt betrachten (vor kleinen Pannen und Änderungen werden wir wohl nie ganz verschont bleiben), dann denken wir, steht unser Jubiläums Jahr unter einem guten Stern.

Das Dankeschön unsererseits, geht aber auch an all diejenigen, die das ganze Jahr dafür gesorgt haben, dass das „normale“ Vereinsleben möglichst reibungslos über die Bühne gehen konnte.

Es freut uns neue Mitglieder willkommen heissen zu dürfen und vor allem auch neue Leiterinnen und Leiter im Team zu haben.

So bleibt es uns noch, den abtretenden Personen von ganzem Herzen für ihr Engagement zu danken.

Wir danken Nadja Schatzmann für die Hauptleitung der kleinen MäRi und Olivier Félix Morini für die Leitung der grossen Jugi und begrüssen an ihrer Stelle Jasmin Schneider und Dominic Woodtli und wünschen ihnen viel Freude an der Leitertätigkeit.

Für seinen unermüdlichen und tollen Einsatz für den Verein, möchten wir zum Schluss noch Thomi Huber danken, der das Amt des Oberturners in den letzten Jahren übernommen hat. Dank ihm gibt es im Turnen eine gute Mischung zwischen jung und alt. Geschickt konnte er auch die eine oder andere Krise im Turnbetrieb abwenden. Seinem Nachfolger Marc Loeffel wünschen wir alles Gute und viel Erfolg im Turnbetrieb.

Nun sind wir gespannt, was ein 100-jähriger Verein so alles zu bieten hat. Wir freuen uns auf ein schönes Jubiläumsjahr und wünschen allen Zufriedenheit und gute Gesundheit.

Vize-Präsidentin
Nadia Weichselbraun

Präsident
Marc Mürset

Jahresbericht KITU 2011

Seit Mitte Oktober bin ich wieder in die neue KITU Saison gestartet. Dieses Jahr ohne Chregi Oswald. Sie hat sich beruflich neu orientiert und es liegt ihr leider nicht mehr drin, zu leiten. An dieser Stelle möchte ich ihr nochmals herzlich für die tolle Zusammenarbeit danken. Für die nächste Saison bin ich offen für alle, die sich fürs Kinderturnen interessieren.

Es stehen jedes Mal 19 turnbegeisterte Kinder in der Halle. Wir haben bis im Frühling viel Zeit, alle Geräte kennenzulernen, zu spielen, prellen, balancieren, klettern, raufen, springen und uns zur Musik zu bewegen! Es macht mir immer noch viel Spass und ich freue mich, mit „meiner“ wilden Kinderschar jeweils am Dienstag von 15.30 - 16.30 Uhr in der Turnhalle zu sein!

Leitung KITU
Andrea Weichselbraun

Jahresbericht Jugi jüngere Abteilung 2011

Rückblick

Das Jahr 2011 ist vorbei. In diesem Jahr gingen nicht weniger als sechs Jungs zu den grossen Knaben. Erfreulich ist es, dass wir genau gleich viele an Nachwuchs aus dem KITU bekommen haben. Zu Beginn war es schwierig, bis sie sich bei uns eingelebt hatten. Aber inzwischen läuft es gut und die Jungs sind zu einem Team zusammengewachsen. Diesen Teamgeist beweisen sie in der laufenden Unihockeysaison, welche Ende Jahr begonnen hat.

Unihockey Wintermeisterschaft 10/11

1. Rang Mülligen!!! Mit einer bärenstarken Leistung verteidigten wir den Titel aus dem Vorjahr! So qualifizierten wir uns auch für den Aargauer Kantonalfinal in Würenlos. Dort konnten wir zwar nicht ganz mit der Spitze mithalten, dennoch war es ein unvergessliches Erlebnis.

Turnfest Brugg-Windisch

Ende Juni fand im Schachen in Brugg das Kantonalturfest statt. Die Bedingungen waren optimal. Zusammen mit einem intensiven Training führte dies bei unseren Kids zu erstaunlichen Resultaten. Die gesamte Jugendriege Mülligen darf auf das Ergebnis stolz sein. Für Kinder und Leiter war es ein tolles Erlebnis.

Kreisspieltag

Bei herrlichem Herbstwetter fand Ende September der Kreisspieltag in Brugg statt. Wie gewohnt haben wir ein Linienballturnier, sowie die Pendelstafette absolviert. Mit grossem Einsatz wurde beim Linienball um jeden Punkt gekämpft. Unsere Leidenschaft wurde dann leider nicht ganz belohnt. Gegen Teams mit älteren und grösseren Spielern hatten wir kaum eine Gelegenheit, um uns auszuzeichnen. Ähnlich erging es uns auch bei der Pendelstafette. Dafür haben die Kids viele Erfahrungen mitgenommen, die sie beim Kreisspieltag 2012 in Mülligen unter Beweis stellen werden.



Alles in allem können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Jugi hat den Jungs und auch uns Spass gemacht und wir sind sportlich wieder ein Stück weiter gekommen. Jetzt sind wir bereits wieder an den Vorbereitungen für das nächste Jahr und hoffen, dass es ebenso gut gelingen wird wie das vergangene.

Jugi jüngere Abteilung

Denis Mürset und Reto Grünenfelder

Jahresbericht Jugi ältere Abteilung 2011

30. Januar Unihockeyturnier in Windisch

Wir haben die Meisterschaft und dieses Turnier gewonnen. Noch Fragen.....?

20. März Kantonalfinal Unihockey in Würenlos

Hervorragender 6. Platz. Klar wollten wir Meister werden. Doch unter den 6 besten Mannschaften waren 4 dabei, die mit lizenzierten Junioren antraten. Also erreichten wir sozusagen den 2. Platz.

14. Mai SNWK in Brugg

Das war eine super Leistung aller Beteiligten. Es gab so viele Medaillen und Spitzenleistungen. Bravo !! Danke an Woody. Er hat mich vertreten. (Ich durfte dafür am alljährlichen Unihockeyturnier für „Senioren“ mitmachen).

10. Juni De schnellscht Mülliger

In diesem Jahr klappte es auch wieder mit dem Wetter und den Eltern, die den Abstand zur Bahn respektierten. Vielen herzlichen Dank.

23. Juni Turnfest in Brugg

War lustig, als wir Grossen mit dem Fahrrad nach Brugg fuhren. Vor allem Woody. Wusste gar nicht, dass er mit solch einem Fahrrad vorwärts kommt. Da sieht man mal wieder, wie man die Leute unterschätzt.

Super Stimmung. Wie immer, wenn wir als ganze Riege auftauchen. Wir haben gute Werbung gemacht für unser Jubiläumsjahr.

12. August Trainingsbeginn neue Saison

Danke an die Knaben, die sich entschieden haben, weiter zu machen oder nochmals mit einem Neustart zu beginnen: Nico Weichselbraun (erst ab den Herbstferien), Roman Bolli, Joel Widmer, Amon Re Niineorg, Jan Knoerle (nur bis zum November), Florian Lee, Renato Morini, Adrian Schatzmann, Remo Keller, Lionel Staehle, Mauro Morini, Yves Rosolen, Jan Rosolen

24. September Kreisspieltag in Brugg

Wir gingen mit einer U13 Mannschaft dorthin. Darauf haben wir uns intensiv vorbereitet. In jedem Training Minikorbball. Die Knaben waren alle richtig anständig und kollegial. Das hat Woody so gefallen, dass er allen eine Glace spendiert hatte. Ihr hätten deren Augen sehen sollen.

Start in die Unihockey Saison

U 13: Joel, Jan Knoerle, Amon Re, Roman, Adrian, Florian und Renato, Nico

Coach: Woody

U 16: Jan Rosolen, Yves, Mauro, Lionel, Remo, Florian und Renato

Coach : Olivier

18. Oktober Erste Runde Unihockey U13

Ohne grosses Training haben wir den ersten Match mit viel Kampf und Krampf unentschieden gespielt.

24. Oktober Erste Runde Unihockey U16

Denen haben wir es gezeigt. Auenstein konnten wir 6:3 besiegen.

1. November Zweite Runde U16

Das war ein Spiel. Gegen den absoluten Favoriten (hat zuvor die Mannschaften mit 10 oder mehr Toren Unterschied besiegt) haben wir knapp mit 3:2 verloren. Super Leistung.

11. November Zweite Runde U13

Gegen Thalheim haben wir knapp mit 7:8 verloren. Gegen Scherz 1 dann knapp mit 3:2 gewonnen.

Weitere Daten:

Datum	Wer	Treffpunkt	Spiel	Gegner	Wo
12.12.11	U 13	18.00	18.50	Lupfig	Scherz
13.12.11	U 16	17.00	18.00	Brugg	Auenstein
20.12.11	U 13	17.15	18.00	Scherz 2	Birrhard
20.01.12	U 16	17.30	18.25/ 19.15	Scherz/ Thalheim	Thalheim
29.01.12	U 13 + 16		Turnier in Win- disch		

Apropos Unihockey: Nur Dank der Anmeldung als Schiedsrichter von Jan Rosolen, Jasmin und Bosi konnten wir uns für die Meisterschaft anmelden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Neue Mitteilung: Seit Dezember ist Woody neuer Hauptleiter. Ich bin froh drum, denn Woody ist ein toller, seriöser, korrekter, pünktlicher, zuverlässiger, ehrlicher, direkter (ich höre jetzt damit auf, sonst glaubt ihr mir nicht) Jugileiter und Mensch dazu. Ich möchte „nur“ noch als Hilfsleiter dabei sein, zur Unterstützung und als Begleiter.

Stv. Leitung Jugi grössere Abteilung
Olivier Félix Morini

Jahresbericht Mädchenriege ältere Abteilung 2011

Schwimmen, rennen, spielen, spannen, lachen, weinen – ein weiteres Jahr voller Emotionen und sportlichen Ereignissen neigt sich dem Ende zu. Ein Überblick über das Turnjahr der grossen Mädchen findet ihr hier!

30. Januar / 20. März Unihockeyturnier Windisch/ Kant. Final Würenlos

Das Januar-Training ist bei uns grossen Mädchen meist sehr unihockeylastig, da wir unter dem Jahr sonst nicht so oft spielen. Trotz wenigen Trainingseinheiten nahm unsere U13-Frauschaft topmotiviert am Turnier in Windisch teil und belegte den 2. Platz (von drei Mannschaften ;-))! Somit durften wir am Kantonalen Finale in Würenlos nochmals antreten, wo wir unser Bestes gaben.

14. Mai UBS Kids Cup (SNWK)

Sofern ich mich noch richtig erinnere, stand der UBS Kids Cup wettermässig dieses Jahr nicht unter einem besonders trockenen Stern. Es haben viele unserer Mädchen mitgemacht und sich nicht vom schlechten Wetter beirren lassen. Vier davon waren so gut, dass sie sogar an den Kantonalfinal gehen konnten, namentlich Selina und Leonie Keller, Nicole Oschwald und Nina Giovanelli. Herzliche Gratulation an dieser Stelle!

10. Juni De schnellscht Mülliger (L&W-Sprint)

Einmal mehr haben die Mädels fleissig am „Schnellscht Mülliger“ teilgenommen und ihre Geschwindigkeit unter Beweis gestellt.

23. Juni Kantonalturfest Brugg-Windisch

Der härteste Brocken dieses Jahr war meiner Meinung nach eindeutig der Stufenbarren. Mehrmals mussten wir Leiterinnen und auch die Mädchen neben dem offiziellen Montagstraining in der Turnhalle erscheinen, um das neue Barrenprogramm zusammenzustellen und einzuüben. Dank riesiger Motivation von beiden Seiten machte es aber trotzdem Spass und wir wurden auch mit einer tollen Note am Turnfest belohnt! Ein grosses Dankeschön geht somit an Brigitte Giovanelli für die Hauptleitung im SSB, an meine Mitleiterinnen, an die Mädchen für ihren Einsatz und an die Eltern für ihr Verständnis!!

Das Kantonalturfest haben die Jugendriegen Mülligen auf dem 15. Rang in der 1. Stärkeklasse mit folgenden Noten abgeschlossen:

SSB 8.73 HL 9.04 PS 60 8.21

Austritte und Zuwachs

Im neuen Schuljahr stiessen zu unseren grossen Mädchen nochmals fünf aus der kleinen MäRi dazu. Jasmin Caironi, Anastasia Carlen, Tiara Greber, Jill Rosolen und Natascha Huber steigerten unsere Mädchenzahl auf stolze 18 Stück!! Den Austritt gegeben hat Selina Keller, was wir sehr bedauern.

24. September Kreisspieltag im Brugger Schachen

Weil wir endlich eine Riesentruppe an Mädchen hatten, konnten wir eine Mini-Korbballmannschaft und eine Korbballmannschaft am Kreisspieltag stellen. Vorgängig wurde hart in zwei Gruppen trainiert: Korbwurf, Verteidigung, Regeln, Angriff... Das Training hat sich ausgezahlt, belegte doch die Mini-KB-Mannschaft am Ende den 1. Rang! Ganz so gut schnitten die Korbballerinnen nicht ab, dennoch konnten sie ein Spiel mit Unentschieden beenden. Angesichts der Tatsache, dass dies unsere ersten Wettkampferfahrungen im Korbball waren, gratuliere ich! Auch die Pendelstafette konnten die grossen und kleinen Mädchen mit zwei 2. und einem 1. Rang abschliessen!

Theaterabend

3 Theaterabende – 3 x ausverkaufte Tombola!! Herzlichen Dank den fleissigen LosverkäuferInnen!

Schlusswort und Ausblick der Hauptleiterin

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und der letzte Anlass ist wie immer der Schlusshöck. Wir warten gespannt auf den Jahresabschluss und freuen uns auf einen erfolgreichen Start ins Jubiläumsjahr!

Im April 2012 verschwinde ich für kurze Zeit nach Ozeanien und bin dann ab August wieder einsatzbereit. Während diesen Monaten übernehmen meine Mitleiterinnen etwas mehr Verantwortung und dafür danke ich ihnen jetzt schon! Zudem bedanke mich herzlichst bei allen, welche uns unterstützen und begleiten. Dies sind wiederum meine Mitleiterinnen, das Jugendteam, der Vorstand, alle Mütter und Väter und natürlich die topmotivierten Mädchen!

Leitung Mädchenriege ältere Abteilung
Denise Bracher

Jahresbericht Turner 2011

Bevor ich zum letzten Mal meinen Kommentar zum vergangenen Vereinsjahr (bzw. zu den letzten 9 Vereinsjahren) abgebe, liefere ich wiederum zuerst die Fakten:

- Turnstundenbesuch: im Schnitt rund 13.5 Turner
- Kreisunihockeyturnier Windisch: 1. und 6. Rang (von 7 Mannschaften)
- Wintermeisterschaft Korbball: 3. Rang Kategorie A
- Volleynight Birr: 3., 7. und 9. Rang (von 9 Mixed-Mannschaften)
- Korbballturnier Fi-Gö: 3. Rang
- Kantonalturnfest Brugg-Windisch: 24. Rang in der 2. Stärkenklasse (total 36 Vereine)
FTK: 8.44, PS80: 8.43, 800m: 7.40
Volley: 5. und 11. Rang (von 21 Mixed-Mannschaften)
- Sommermeisterschaft Korbball: 3. Rang Kategorie A
- Kreisspieltag:
8x80m 2. Rang
4x100 3. Rang
Korbball 2. Rang
Volley mixed 1., 2. und 6. Rang (von 8 Mannschaften)
- Volleynight Kanton: 2. Rang Mixed

Von ein paar wenigen Abstrichen abgesehen, können wir wiederum auf ein schönes und vielfältiges Vereinsjahr zurückblicken. Der Turnstundenbesuch war zwar leicht rückläufig, doch mit im Schnitt rund 13.5 motivierten Turnern waren interessante Turnstunden möglich. So ist der Geist in der Turnstunde wirklich gut und es macht Spass, das Turnen zu leiten. So kann ich beruhigt das Zepter auf Ende Jahr an Marc Loeffel übergeben.

Das Freitagsunihockeytraining zahlt sich weiterhin aus. So haben die Jungs das Kreisturnier und die Meisterschaft souverän gewonnen. Leider hat sich zwischen dem Unihockey und dem Turnen ein leichter Graben aufgetan. So sind es nicht mehr nur Ausnahmen, welche nie am Dienstag ins Turnen kommen, sondern es ist die halbe Mannschaft! Ich hoffe, dass es Marc gelingen wird, diesen Graben wieder zu schliessen.

Bei der Umfrage für die Turnfestanmeldung habe ich gespürt, dass es doch einige Leute im Verein gibt, welche gerne etwas mehr Volley spielen möchten. So war der Entscheid doch ziemlich aufs Messers Schneide, ob wir am Turnfest beim Volley- oder beim Korbballturnier mitmachen. Schlussendlich haben wir uns fürs Volley entschieden und ich habe Anfang Jahr zu einem Freitagsvolleytraining aufgerufen und siehe da, dass Echo war riesig. Nachdem der Besuch anfangs sehr gross war, hat es gegen Ende Jahr leider wieder abgenommen. In wie weit die unterschiedlichen Erwartungen ans Volleytraining, welche doch eine gewisse Unruhe verursachten, schuld daran sind, ist schwer zu sagen. Vielleicht lag es in der zweiten Jahreshälfte mehr an der fehlenden Zeit und am fehlenden Ziel. Ich hoffe jedoch, dass es wieder in die Gänge kommt. Auf jeden Fall konnten wir zusammen mit den Damen im Volley viele schöne Spiele bestreiten und auch Erfolge feiern. Der Doppelsieg am Kreisspieltag und natürlich der 2. Platz an der Kantonalvolleynight dürfen sich sicher sehen lassen....

Im Korbball haben wir uns wieder gefangen und konnten uns hinter den überlegenen Bözbergern, welche voll auf Korbball setzen und unter der Leitung von „Mülligern“ in die Nationalliga A aufgestiegen sind, als Nummer 2 im Kreis etablieren. So standen uns in den Meisterschaften und am Kreisspieltag nur Mannschaften von Bözberg vor der Sonne.

Im Vorfeld des Turnfestes gab es bezüglich des Einsatzes am Volleyturnier etwas Unruhe. Aus verschiedenen Gründen (fehlende Kommunikation, unterschiedliche Erwartungen etc.) lief das Ganze nicht ideal ab. Mir wurde dadurch bewusst, dass unser Verein sich langsam wieder in eine Richtung entwickelt, die ich aufgrund meiner Erfahrungen nicht gut finde.

Da es unterdessen viele Junge und Neumitglieder gibt, welche die Vereinskrisis (ich nenne sie mal so) vor zehn Jahren nicht miterlebt haben, gehe ich nochmals kurz auf sie ein. Damit möchte ich erklären, wie ich zu meinen Grundsätzen und Überzeugungen gelangt bin und warum ich kritisch gegenüber gewissen Tendenzen bin. Vor zehn Jahren war der Verein keine Einheit mehr, man hat sich auf Verschiedenes spezialisiert und sich dadurch verzettelt. Die Meisten machten nur noch das, was für sie stimmte (Korbball, Gymnastik, Unihockey etc.) und so ergaben sich Gräben zwischen den einzelnen Interessen. Dadurch haben sich auch verschiedene Turner aus dem Verein zurückgezogen. Zum unterstreichen der Aussagen nachfolgend zwei Zitate aus früheren Jahresberichten:

Jahresbericht 2003: ...Anschliessend habe ich meine Ziele und meine Hoffnungen ausgedrückt...

- Freude am Turnen, wie oben beschrieben, vermitteln
- Eine Verbindung zwischen den Interessen der „Alten“ und den Interessen der „Jungen“ schaffen
- Gegenseitige Toleranz und Akzeptanz fördern...

... Dass es doch noch der eine oder andere Turner, den ich in diesem Jahr nie oder nur ganz selten gesehen habe, wieder regelmässig ins Turnen schafft, um die Zukunft des Vereins mitzugestalten

Jahresbericht 2004: ...So fehlte uns die Zeit, um eine Gemeinschaft zu werden. Nadia und ich hatten das letzte Schlusstraining bewusst so zusammengestellt, dass man auch die Gelegenheit gehabt hätte, die Disziplinen der anderen zu schauen. Doch musste ich feststellen, dass es fast niemanden interessierte, was der andere macht. Die Schuld dafür nur bei den Jungen zu suchen, ist zu billig. So kam es, dass wir nicht als **ein** Verein an das Turnfest gingen. Mir kam es vor wie bei einem BTV Aarau, bei dem es die Leichtathleten auch nicht interessiert, was die Turner machen und umgekehrt...

Daher sind mir folgende Punkte wichtig:

- In einem Verein muss man sich anpassen können, denn auf die Dauer ist man nur gemeinsam erfolgreich
- Bei der Turngestaltung soll man versuchen, die Interessen von allen angemessen zu berücksichtigen
- In einem Verein sind alle gleich zu behandeln, persönliche Sympathien sind zweitrangig

So nahm ich in den letzten Jahren jeweils nur Leute an den Turnhöhepunkt (Turnfest) mit, welche auch ins Turnen kamen. Diesem Grundsatz blieb ich auch in meinem letzten Jahr treu, was leider nicht bei allen auf Verständnis stiess.

Mit dem Volleyturnier am Morgen, dem Vereinswettkampf am Nachmittag und dem Fest am Abend stand uns ein intensiver Turnfesttag bevor. Im Gegensatz zu unseren Befürchtungen konnten wir beim Volley gut mithalten und mit etwas mehr Wettkampfglück, wäre sogar noch mehr drin gelegen. Beim anschliessenden Vereinswettkampf zeigten wir gute und sehr ausgeglichene Leistungen. Bei der 1. Aufgabe vom KFT wuchs leider keiner über sich heraus. Doch dank den Leistungen in den Aufgaben 2 und 3 und der allgemeinen Ausgeglichenheit resultierte das beste Resultat aller Zeiten. Auch die Leistungen in der PS und dem 800m waren zufrieden stellend. Bezüglich der Notengebung beim 800m habe ich mich im letzten Jahresbericht ausgelassen...

Dank dem schönen Herbsttag wurde auch der Kreisspieltag zu einem Erfolg. Leider ging bei der Pendelstafette der Stab einmal zu Boden, sonst hätte es vermutlich zum Sieg gereicht. Hätte eventuell ein Training mehr genützt? Durch die Anmeldung von 3 Volleymannschaften kamen, da die Auswechselspieler fehlten, alle zu viel Einsatzzeit, was aber durchaus positiv wahrgenommen wurde. Mit Ivo und Marc spielten zwei Teamstützen der Korbballmannschaft Volley. Trotzdem zeigten die Korbballer eine tolle Leistung und verloren den Final nur knapp. Noch besser lief es beim Volley, wo ein Doppelsieg eingefahren wurde.

So komme ich nun zum Schluss meines Berichtes. Wie immer in den letzten Jahren habe ich auch diesmal das vergangene Jahr so geschildert, wie ich es erlebt habe. Ich hoffe, dass meine kritischen Anmerkungen zum Nachdenken anregen und nicht primär negativ gesehen werden.

Zum abschliessenden Abschluss möchte ich noch allen Danken, welche mich und den Verein in den letzten neun Jahren unterstützt haben. Einen ganz besonderen Dank geht an jene Turner, welche mich zu Beginn meiner Amtszeit mittels ihrer Turnstundenbesuche unterstützt haben und so dem Verein eine Zukunft gaben.

Leitung Abteilung Turner
Thomas Huber

Jahresbericht Unihockey 2011

29. Januar Unihockeyturnier in Windisch

Auch wir haben die Meisterschaft und dieses Turnier gewonnen. Auch da:
Noch Fragen.....?

19. März Kantonalfinal Unihockey in Würenlos

Da hatten wir einen nicht so tollen Auftritt. Was soll's, eine Erfahrung reicher. Und wieder konnten wir ein Ziel formulieren: Das nächste Mal machen wir es besser.

Hier unser Spielrapport der Saison 2010/2011

Was	Name	Spiele	Tore	Assists	Gegentore	Strafen
Torwart	Noah	14				
	Loeffel	12	24	4	24	
Block 1	Bosi	14	10	10	26	1
	Olivier	11	7	7	21	
	Marc	10	1	5	13	1
Block 2	Jan	12	6	10	12	
	Reto	14	15	8	12	
	Ivo	14	15	4	12	
	Dominik	7	5	5	3	
Ersatz	Christoph	4	7	4	7	

Rangliste:

	Tore	Assists	Punkte	Punkte pro Spiel
1 Loeffel	24	4	28	2.3
2 Reto	15	8	23	1.64
3 Bosi	10	10	20	1.43
4 Ivo	15	4	19	1.36
5 Jan	6	10	16	1.3
6 Olivier	7	7	14	1.27
7 Christoph	7	4	11	2.5
8 Dominic	5	5	10	1.43
9 Marc B.	1	5	6	0.6

14. Mai Unihockey Turnier in Baden

Sie (ich war in einer anderen Mannschaft) konnten sich mit lizenzierten Mannschaften aus der Region messen. Auch wenn nach den Gruppenspielen fertig war, das Feedback anderer Mannschaften war super.

12. August Trainingsbeginn neue Saison

Es ist Anfangs immer schwierig, alle dazu zu begeistern. Ich habe versprochen, dass wir mindestens ein Trainingsspiel machen werden. Mit Tegerfelden konnten wir dann eine super Mannschaft verpflichten. Dieses Spiel war im September eine Art Standortbestimmung.

Star in die Unihockey Saison

Am 21.10.2011 hatten wir mit Auenstein und Birr 2 starke Gegner. Der Schiri aus Birrhard war eine Katastrophe. Trotzdem haben wir 2 Siege eingefangen.

Am 25.10.2011 gegen Veltheim ging es dann genau so weiter.

Am 11.11.2011 spielten wir gegen Birrhard und Tegerfelden. Gegen Birrhard haben wir gewonnen, gegen Tegerfelden verloren. Schon nach der Pause haben wir Yves Rosolen und Mauro Morini eingesetzt. Die waren schon noch stolz, dass sie als Kleine bei den Grossen mitspielen konnten. Wenn es sich ergibt, werden wir sie ab und zu einsetzen. Schliesslich müssen wir an die Zukunft denken.

Randbemerkung: Dass ich als Vater dann noch mit meinem Sohn in derselben Mannschaft spielen darf, das ist für mich eine Ehre und ein Zeichen, dass es evtl. dann bald mal vorbei ist mit meiner Aktivzeit.

Weitere Daten:

Datum	Treffpunkt	Spiel	Gegner	Wo
07.12.11	20.00	20.50/ 21.30	Niederlenz/ Auenstein 2	Birr
10.01.12	20.00	20.40/ 22.00	Birr/ Auenstein 1	Birrhard
24.01.12	20.30	21.20	Scherz	Birrhard
28.01.12			Turnier Windisch	
21.02.12	18.30	19.30	Scherz	Auenstein
27.02.12	20.30	21.30	Veltheim	Scherz
02.03.12	19.00	20.00/ 22.00	Birrhard/ Te- gerfelden	Mülligen
07.03.12	20.00	20.50/ 21.30	Niederlenz/ Auenstein 2	Birr

Leiter Unihockey
Olivier Félix Morini

Jahresbericht Turnerinnen 2011

Kantonales Unihockey - Turnier in Laufenburg 4. Rang

Die doch eher geringen Erfolge der letzten Jahre hatten uns gelernt, ohne grosse Erwartungen am Kantonalen Unihockeyturnier zu starten. Doch es kam anders... Nach einem hammermässigen Start im ersten Spiel gegen einen Unihockeyverein konnten wir weiter punkten und schafften als Gruppenerster den Einzug in die Finalspiele!!! So feuerten die Jungs dieses Jahr uns im Finale an :-)! Jede gab ihr Bestes und mit dem 4. Rang verpassten wir das Podest knapp. Doch die Freude überwog, wir konnten stolz sein auf dieses Ergebnis.

Volley-Night in Birr 3./7. und 9. Rang Mixed

Dieses Jahr starteten wir gleich mit drei Mixedmannschaften und bewiesen, dass Mülligen nicht nur ein Korbball- und Unihockeyverein ist ☺!

Vereins-Cup Oberflachs 4. Rang SSB, Note 9.10

Im Vorfeld waren wir etwas unsicher. Wir bauten in unserem bisherigen SSB-Programm neue Turnerinnen ein und waren im Training selten vollständig. Umso überraschender dann das Resultat: Ein toller 4. Rang (von 25 Teilnehmern!) und es fehlten nur 3 Hundertstel zum 3. Platz, den uns wieder einmal die Windischer weggeschnappt hatten (gäll Andrea ☺).

Kantonaltturnfest Brugg Windisch 2011 Stärkeklasse 2 24. Rang, Note 25.40

Folgende Noten erreichten wir am Turnfest, unserem turnerischen sowie gesellschaftlichen Höhepunkt des Jahres ☺:

FTK	8.44	SSB	9.10	PS 80	8.43	800m	7.40
-----	------	-----	------	-------	------	------	------

Turnfahrt:

Céline führte uns in ihre Heimat und über die Sprachgrenze. Herzlichen Dank Céline für die Organisation!

Neue Mittturnerinnen:

In diesem Jahr durften wir gleich 5 neue Turnerinnen begrüßen. Lucia Catacora, eine Austauschschülerin aus Peru (sie wird und allerdings bald wieder verlassen und in ihre Heimat zurückkehren), Sabrina Hotz, Sheryl Williy, Hülya Degirmenci und Sarah Gertsch.

Kreisspiel- und Stafettentag im Schachen Brugg Volley Mixed 1./ 2./ 6. Rang Korbballerinnen 1. Rang

Die Resultate sprechen für sich! Ein Kommentar ist überfällig ☺!!

Kantonale Volleynight 2. Rang

Mit etwas gemischten Gefühlen gingen wir an die Kantonale Volleynight. Wir freuten uns darauf, an einer weiteren Volleynight teilzunehmen und waren gleichzeitig auch etwas unsicher, ob wir auf kantonalem Niveau mithalten konnten. Dass der zerbrochene Champagner von Michi in Thoms Tasche ein gutes Omen war, war spätestens dann klar, als wir das Halbfinale in der Verlängerung gewannen. Mit unserem zweiten Platz waren wir mehr als zufrieden und sehr stolz auf unsere Leistung!

Bericht Korbball

Die Wintermeisterschaft 2010/2011 haben wir an der Schlussrunde im Januar in Gipf-Oberfrick mit dem vierten Rang beendet. Unser Team tat sich schwer mit dem Weggang von unserem Trainer Toni und es war nicht einfach, eine Top-Leistung zu bringen. Zum Glück hat sich Erika zur Verfügung gestellt, unsere Trainings zu leiten. Dies hat zu einer Kontinuität geführt, was sehr wichtig war für unser Team. So konnten wir die Sommermeisterschaft gut vorbereitet mit dem alljährlichen Turnier in Fischbach-Göslikon starten. Das Wetter spielte mit und wir hatten einen tollen Wettkampftag. Auch die Sommermeisterschaft im Rahmen des Aargauischen Turnverbands verlief planmässig, wir konnten von den guten Trainings profitieren und auf dem Platz zeigen, was wir können. Somit erreichten wir den sensationellen dritten Rang in der zweiten Liga. Dies ist wirklich ein beachtliches Ergebnis.

Ein Highlight des vergangenen Jahres war bestimmt auch unser Einsatz am Kreisspieltag in Brugg, wo wir zum Kreismeister erkoren wurden. Alle Spiele haben wir gewonnen und somit durften wir den Pokal nach Hause nehmen.

Und schon hat die Wintermeisterschaft 2011/2012 wieder begonnen. Da leider jedes Jahr weniger Mannschaften teilnehmen, konnte nur noch in einer Kategorie gestartet werden, dafür aber mit acht Mannschaften. Die Vorrunde verlief erfolgreich, wir befinden uns kurz vor der Schlussrunde in der vorderen Hälfte.

Personell konnten wir im vergangenen Jahr einige Spielerinnen dazugewinnen, das ist natürlich sehr erfreulich. Leider wird uns ein Teammitglied verlassen. Céline, wir werden dich vermissen!

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Korbballerinnen bei Erika und Nadia bedanken. Erikas Trainings sind super und bringen uns als Mannschaft und als einzelne Spielerinnen weiter. Und ohne Nadia könnten wir gar nicht an der Meisterschaft teilnehmen, sie übernimmt für uns die Schiri-Einsätze, danke dir dafür!! Wer weiss, vielleicht meldet sich ja bald noch eine zweite Korbballerin, die sich als Schiedsrichterin zur Verfügung stellt. Bleibt noch der Trainer, den wir letztes Jahr vergeblich gesucht haben. Wir geben nicht auf und bleiben dran. Schliesslich sind wir eine tolle Mannschaft die bereit ist, ihren Einsatz zu leisten.

Rückblick:

Wenn ich an das Jahr 2011 zurück denke, denke ich vor allem an gut besuchte Turnstunden und verschiedene Erfolge im Korbball, Unihockey, Volleyball und Geräteturnen zurück. Der grosse Zuwachs an neuen Turnerinnen, von denen etwa die Hälfte nicht aus Mülligen stammt, zeigt mir, dass wir bei den Turnerinnen auf einem guten Weg sind. Als ich dieses Jahr die Absenzen zusammengezählt habe, traute ich meinen Augen nicht. 27 Frauen haben mindestens zwei Trainings in diesem Jahr absolviert! Ausserdem waren in letzter Zeit nicht selten genug Turnerinnen für 3 Volleymannschaften am Mittwoch im Turnen! Danke für euren tollen Trainingsbesuch!

Wenn man sich am Ende eines Vereinsjahres bedankt, läuft man immer Gefahr, jemanden zu vergessen. Deshalb möchte ich dieses Jahr mal nicht die Leiterinnen, Helferinnen, Wertungsrichterinnen, Behörden usw. in den Vordergrund meines Dankes stellen (obwohl die natürlich alle auch grossen Dank verdienen), sondern meinen Dank etwas anders aufgleisen und mal denen danken, die ganz oft vergessen werden.

Ich danke all denen:

- die sich immer zu Dress waschen melden
- die Krankenschwestern und Physiotherapeutinnen spielen und uns verarzten und zusammentapen
- die nicht schwatzen, wenn jemand etwas erklärt
- die bei Problemen Lösungen suchen und nicht nur Fehler
- die sich als Fahrerinnen melden

- die auch mal ins Turnen kommen, auch wenn es ihnen nicht so danach ist
- die ich trotz meinen Bemühungen, an alle zu denken, schon wieder vergessen habe

Und zum Schluss ein grosse Dankeschön an Nadia. Ohne ihre unermüdliche Hilfe wären wir (beziehungsweise ich) ganz schön aufgeschmissen ☺!

Ich wünsche euch allen frohe Festtage und einen tollen Start in unser Jubiläumsjahr. Ich werde weit weg von Mülligen am anderen Ende der Welt ins neue Jahr rutschen und ab März dann wieder im Turnen sein.

Leitung Turnerinnen
Corinne Woodtli

Turnfahrbericht Turnerinnen

Am 20. August 2011 um 7.30 Uhr besammelten wir uns bei strahlendem Sonnenschein an der Postauto-Haltestelle. Nach einer kurzen Fahrt bis Brugg fuhren wir mit dem Zug nach Bern, wo wir Erika und Rahel trafen. Von Bern fuhren wir weiter bis nach Fribourg. Nach einem kurzen Fussmarsch haben wir uns von unserem „Klumpfuss“ Rösli verabschiedet.



Die restlichen Mädels gingen mit Céline zur Stadtmitte, wo unsere geografischen Kenntnisse bei einem Städtequiz geprüft wurden. Bei einigen brachte nicht nur die Hitze, sondern auch die kniffligen Fragen die Köpfe zum Rauchen. Nach ca. 2 Stunden trafen auch die letzten Gruppen wieder bei Rösli ein, wo wir unser verdientes Mittagessen genossen (natürlich durfte der feine Tropfen nicht fehlen).

Zurück am Bahnhof haben wir uns wieder von Rösli verabschiedet und fuhren weiter mit dem Bus nach Schwarzsee. Nach einer 3-stündigen Wanderung über Stock und Stein (Verluste: Svenjas Hose ☺) und über die Sprachgrenze, trafen wir gegen 17.00 Uhr in dem Chalet de l'auto chia in Cerniat ein.

Wir freuten uns alle auf eine warme Dusche. Aber: Überraschung, die Dusche bestand aus einem Wassersack, der nicht warmes, sondern heisses Wasser hatte. Die Gäste auf der Terrasse amüsierten sich und wir genossen das schöne Bergpanorama.

Eigentlich hatten wir Hunger. Da aber Joyce in Bern ihren Zug verpasst hatte, wurden Rösli und sie mit dem „Privat-Taxi“ (Merci madame Clement) zu späterer Stunde zu uns gebracht.

Bei romantischem Licht haben wir in der Berghütte ein Fondue gegessen, das uns den Rest gab. Kaum zu glauben: Gegen 23:45 Uhr haben wir beschlossen, in unsere Strohbetten zu hüpfen... „Guet Nacht“.

Tagwacht: 7:30 Uhr! Nach einem feinen Zmorgen überraschte uns Céline mit einer Talfahrt nach Charmey. Dort wurden wir mit einem Sprudelbad verwöhnt.

Für Rösli ging es mit dem Bus weiter. Céline kündigte uns einen dreistündigen Fussmarsch Richtung Gruyère an. Nach der ersten Etappe gönnten wir uns eine Pause mit Wein, Chips und Nüssli! Die fein grillierten Würste trauten wir uns dann doch nicht zu klauen. Die zweite Etappe führte uns durch die wunderschöne Jaunslucht. Nach einer erneuten Rast bewältigten wir bei mörderischer Hitze den letzten Anstieg nach Gruyère. Der Brunnen im malerischen Städtchen wurde von uns Frauen sofort belagert. Die einen genossen ein feines Glace, die anderen gingen auf Shoppingtour. Nach etwa einer Stunde machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof. Nach einer Zugfahrt nach Bulle ging es mit dem Bus weiter nach Fribourg. Auf der Heimfahrt Richtung Bern/Brugg hatten wir es noch einmal „streng“. In mehreren Rucksäcken befand sich noch Wein und Appenzeller...

Um etwa 18.30 Uhr trafen wir müde aber zufrieden in Brugg ein und um 19.15 Uhr verabschiedeten wir uns voneinander. Herzlichen Dank Céline für die tolle Organisation.

Verfasserin Turnfahrtbericht Turnerinnen
Sabrina Hotz

Turnfahrtbericht 2011

An jenem Tag, dem Samstag 10 September, machten sich die 15 topmotivierten und bereits um 07.40 Uhr hellwachen Turner des STV Mülligen auf den Weg nach Kandersteg ins Berneroberrand.

Frühmorgens um 10.41 Uhr kamen wir dann bereits im sonnigen Kandersteg an, wo uns der Gepäckchauffeur Denis bereits erwartete. Der fast wichtigste Teil des Tages stand uns nun bevor, wir mussten Verpflegung für den ganzen Tag und vor allem für den Abend einkaufen. Da es ein sehr heisser Septembertag war, galt darauf zu achten, genügend Getränke zu besorgen.

So ging es Schlag auf Schlag weiter mit Herausforderungen, stand doch nun eine stundenlange und sehr anspruchsvolle Wanderung auf dem Programm.

Entspannen hiess es auch nach dieser kräfteaubenden Wanderung nicht, da das Camp Mülligen-City auf fast 1'600 Metern über Meer aufgebaut werden musste.

Es folgte ein entspannter Abend direkt an der Kander am Lagerfeuer mit Fleisch und Mineral.

Nach einer kalten Nacht musste man frühmorgens bereits wieder alles aufräumen und in Richtung Selden wandern. Von da her fuhr, wie bereits am Samstag, (freundlicherweise von den Freiwilligen Marc Bolli und Ivo schon getestet auf der Hinreise), ein Bus bis nach Kandersteg, von welchem die meisten völlig erschöpften Turner Gebrauch machten.

Es hiess jedoch noch lange nicht ausruhen, es galt noch die 550 Meter hohe Felswand zu bezwingen. Dies stellte sich jedoch als kein leichtes Unterfangen heraus, so hat diese teils senkrechte Felswand, wie wir später erfuhren, die Schwierigkeitsstufe 4 von maximal 5... Dieser Aufstieg forderte viele zitternde Knie und verschwitzte Hände.

Nach ungefähr vier Stunden und hunderten Höhenmeter später erreichten wir voller Glücksgefühlen das Bergrestaurant, wo wir endlich unser erstes und völlig verdientes kaltes Bier geniessen konnten!

Lange konnten wir jedoch auch da nicht verweilen, stand doch schon die Heimfahrt auf dem Programm.

Nach der Zugfahrt kamen wir völlig erschöpft nach Hause und können uns nun bis nächstes Jahr von dieser total anstrengenden, aber trotzdem sehr spannenden und schönen Turnfahrt 2011 erholen.

So danke ich im Namen von allen Teilnehmern nochmals herzlich den Organisierenden und Mitwirkenden!

Bereits zum dritten Mal in Folge an dieser Stelle grüsst Ivo Grünenfelder

Jahresbericht 2011 der Männerriege Mülligen

Der Sternmarsch nach Remigen war schon am dritten Januarsonntag der erste Höhepunkt des noch jungen Jahres. Acht Männerriegler machten sich auf den Weg und nahmen an der Versammlung der Männerturner teil.

Anfangs März standen wir mit zwei Mannschaften im Einsatz an der Winterkreismeisterschaft.

Im April besuchten wir die Faustballturniere von Niederrohrdorf und Birr.

Mai und Juni waren geprägt vom Training für das Kantonaltornfest in Brugg. Mit 6 Frauen nahmen wir 6 Männerriegler zusammen am Fit&Fun Wettkampf teil. In der 4. Stärkeklasse schaute ein 51. Rang heraus. Auch mit einer Faustballmannschaft nahmen wir am Kantonalen teil. Es reichte für den 12. Rang von 21 Mannschaften.

Im August führte uns Peter Bolli in seinen Heimatkanton Schaffhausen. Es waren zwei tolle Tage. Danke Peter!

Das traditionelle Eiteberg-Faustballturnier erlebte eine Rekordbeteiligung von 18 Mannschaften.

Am Kreisspieltag in Brugg nahm ebenfalls ein Team aus Mülligen beim Faustballturnier teil.

Mit den Theatervorstellungen und dem Chlaushock dazwischen geht es schon wieder dem Jahresende entgegen.

Seit anfangs Jahr haben wir mit Ueli Killer wieder einen Turnleiter. Leider konnte er seine Turnlektionen selten mit einer grossen Turnerschar durchführen, weil dieses Jahr aussergewöhnlich viele Männerriegler durch diverse Verletzungen immer wieder ausfielen.

Trotzdem danke ich Ueli, dass er trotz seinem Neubau noch Zeit fand, sich für die Männerriege einzusetzen! Wegen den vielen Verletzten sahen wir uns auch gezwungen, für die neue Hallen Faustballsaison nur noch eine Mannschaft zu melden.

Meinen Vorstandsmitgliedern danke ich für ihre Arbeit, die sie durch das ganze Jahr leisten. Natürlich gilt mein Dank auch allen Männerrieglern für ihren Einsatz bei all unseren Anlässen. Einen grossen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, Gönner und Sponsoren welche die Männerriege unterstützen.

Den Mülliger Behörden danke ich für ihr Verständnis, dass sie für die turnenden Vereine von Mülligen aufbringen. Und für die gute Zusammenarbeit während des Jahres mit der Damenriege und des Turnvereins auch ein herzliches Dankeschön!

Einen speziellen Dank geht an die Frauenriege. Mit Lilian Bracher und Jmelda Schneider ist es immer sehr angenehm zusammenzuarbeiten.

Ich wünsche dem STV Mülligen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum ein ereignis- und erfolgreiches Jubiläumsjahr, den Turnern und Turnerinnen auch ein erfolgreiches neues Jahr und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Der Präsident der Männerriege Mülligen
Kurt Mühlthaler

Jahresbericht 2011 Frauenriege

Erinnert ihr euch noch an den ersten Monat im 2011?

Wir hatten die Rückrunde der Schnurballwintermeisterschaft, den Racletteabend, Kegeln im Restaurant Frohsinn, den Skitag in den Flumserbergen und dazwischen an den Montagabenden Turnen auf dem Programm. Jetzt weiss ich, weshalb sich der Januar so schnell, aber gespickt mit abwechslungsreichen „Fraueriegeziite“, verabschiedet hat. Während den darauffolgenden Monaten hatten wir auch dieses Jahr ein facettenreiches Turnprogramm.

Da war das Schnurballplauschturnier in Mülligen, die Schnurballnight in Birr, Minigolf, eine Velotour in unserer Region und das Kantonalturfest in Brugg, welches wir zusammen mit der Männerriege bestritten.

Im August wurde uns eine tolle Turnfahrt zum Mond hinten links beschert und der anschliessende Aquarenabesuch am Montag machte alle Wandervögel wieder fit.

Ich freue mich schon jetzt, dem Bericht an der GV zuzuhören.

Im September durften unsere Schnurball-Frauen am Kreisspieltag in Brugg in Aktion treten.

Die letzten drei Monate waren mit Turnen, Turnen, Turnen und für einige mit Theaterproben gefüllt. Zur Abwechslung versuchten wir uns im Kleinkaliberschiessen und danach beendeten wir den Abend mit feinen Leckereien im Foyer.

Zum Jahresabschluss fand die Adventsfeier im Flugplatzrestaurant auf dem Birrfeld statt, wo wir uns verwöhnen liessen und dann gemütlich heimspazierten.

Nun bin ich bereits beim Jahres- und somit Berichtende angekommen. An dieser Stelle danke ich allen Riegenmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Ob in der Turnhalle, beim Organisieren oder Durchführen eines Anlasses, immer kann ich auf euch zählen! MERCI! Ein Dank geht auch an die Männerriege und den STV.

Dem STV Mülligen gratuliere ich herzlich zum 100. Geburtstag und wünsche ihm ein erfolgreiches Jubiläumsjahr.

Die Präsidentin
Lilian Bracher

Frau Schwerzmann richtet aus: An alle noch nicht Mitglieder der Frauenriege!

-----Lueged emol verbii-----



Tätigkeitsprogramm 2012 chronologisch

Januar

14.01.2012	Dorfskitag	Engelberg
17.01.2012	Unihockey-Runde U10 JU	TH Mülligen
20.01.2012	Raclette-Abend	TH Mülligen
27.01.2012	GV STV Mülligen	TH Mülligen
28.01.2012	Unihockeyturnier Aktive	Windisch
29.01.2012	UnihockeyturnierJugend	Windisch

Februar

24.02.2012	Unihockey-Turnier	TH Mülligen
------------	-------------------	-------------

März

02./03.03.2012	Ehrenmitgliederskitag STV Mülligen	Serfaus (A)
17.03.2012	Unihockeykantonalmeisterschaft Aktive	Laufenburg
18.03.2012	Unihockeykantonalmeisterschaft Jugend	Laufenburg
24.03.2012	12h- Turnmarathon	TH Mülligen
30.03.2012	Volleyballnight	Windisch

April

04.04.2012	JUKO-Sitzung	
14.-20.04.2012	Jugilager	Appenzell
16.04.2012	Mannschafts.-Vers. Korbball	Kanton
29.04.2012	Korbballturnier	Fischbach-Göslikon

Mai

01.05.2012	Präsidentenkonferenz	falls nötig
06.05.2012	Korbball-Runde Nati A+B Damen	Mülligen
12.05.2012	UBS Kids Cup	Brugg Schachen
17.05.2012	Auffahrtsbummel	
25.05.2012	Vereins-Cup	Auenstein
Wo21/22	FTK Kurs	

Juni

03.06.2012	Kant. Meisterschaft Vereinsturnen	Gränichen
08.06.2012	L&W-Sprint	Mülligen
22.-24.06.2012	Kreisturnfest 2012	Gipf-Oberfrick

August

01.08.2012	Bundesfeier	Mülligen
19.08.2012	Dorfsporttag mit Festakt	Mülligen
25.08.2012	Eitenberg-Faustball-Turnier	TH Mülligen
29.08.2012	Schirikurs Kreisspieltag Mülligen	

September

02.09 od.09.09.12	Korbballschlussrunde	Murgenthal
22.09.2012	Kreisspieltag Jugend	Mülligen
23.09.2012	Kreisspieltag Aktive	Mülligen

Oktober

13./14.10.2012	Jubiläums-Turnfahrt	
16.10.2012	Spiel-/Mannschaftsführersitzung Korbball	Kreis
19./20.10.2012	J+S Fortbildungskurs Oblig.	
20.10.2012	Kant. Volleynight Mixed	
25.10.2012	PLK	Windisch

November

10./11.11.2012	Korbballnight Mixed	
24./25.11.2012	Turnerabend	Mülligen

Dezember

01.12.2012	Turnerabend	Mülligen
08.12.2012	Kreisdelegiertenversammlung	

Tätigkeitsprogramm 2012 thematisch

Turnen

Schlussstraining	in der Woche vom	19.-21.06.2012	Vereinswettkampf
Kreisturnfest	Gipf-Oberfrick	22./23./24.06.2012	Vereinswettkampf
Kreisspieltag	Mülligen	22./23..09.2012	Korbball/Volley/Stafetten

Turnerabend

<i>Kurse</i>	<i>JUKO-Konferenz</i>	<i>04.04.2012</i>
	<i>Präsidentenkonferenz</i>	<i>01.05.2012</i>
	J+S Fortbildungskurs	19./20.10.2012
	PLK	23.10.2012
	Kreisdelegiertenvers.	08.12.2012

Geräteturnen

Vereins-Cup	Auenstein	25.05.2012	SSB
Kant.Meisterschaft Vereinsturnen	Gränichen	03.06.2012	SSB

Korbball

Meisterschaften:	Kreis Winter 11/12		sep.Spielplan	Tu/Ti je 1 Mannschaft
	Kreis/Kant. Sommer 12		sep.Spielplan	Tu/Ti je 1 Mannschaft
	Schlussrunde	Murgenthal	02. od. 09.09.2012	Tu/Ti je 1 Mannschaft
	Kreis Winter 12/13		sep.Spielplan	Tu/Ti je 1 Mannschaft
Turniere:	Korbballturnier	Wettingen		ev Ti 1 Mannschaft
	Korbballturnier	Fi-Gö	29.04.2012	Tu/Ti je 1 Mannschaft
	Korbballturnier	Oberrohrdorf		ev Ti 1 Mannschaft
	Korbballnight Mi-xed		10./11.11.2012	ev 1 Mannschaft

<i>Kurse</i>	<i>Schiri WK kant.</i>	
	<i>Mannschafts.-Vers.</i>	<i>16.04.2012</i>
	<i>FTK Kurs</i>	
	<i>Schiri- /Spielführerkurs Kreis KB</i>	<i>16.10.2012</i>

Unihockey

Meisterschaft:	Kreis Winter 11/12		sep.Spielplan	
Turniere:	Kreisturnier	Windisch	28.01.2012	Tu/Ti je 1 Mannschaft
	Kantonaltturnier	Laufenburg	17.03.2012	Tu 2/ Ti 1 Mannschaft

<i>Kurse</i>	<i>Schiri-/Spielführerkurs Kreis</i>		<i>Tu/Ti</i>
--------------	--------------------------------------	--	--------------

Volley

Turniere:	Volley-Night	Windisch	30./31.03.2012	Tu/Ti
	Kant. Volleynight Mixed		20.10.2012	ev. 1 Mannschaft

Diverses

Skitag der Ehrenmitglieder	Serfaus (A)	02./03.03.2012	Ehrenmitglieder
Jubiläums-GV 2012	Mülligen	27.01.2012	
GV 2013		14.-16./21.-	
ETF Biel 2013		23.06.2013	